



Kanton Zug

Lehrplan 21

Elterninformation Sekundarstufe I

Wozu ein neuer
Lehrplan?

Wie ist der
Lehrplan
aufgebaut?

Was ändert sich
im Unterricht?

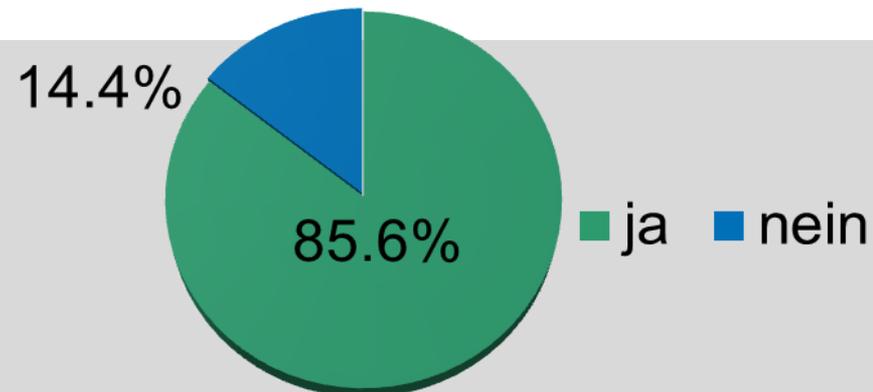
Wozu ein neuer Lehrplan?



Wozu ein neuer Lehrplan?

- Auftrag der Bundesverfassung die Schulen der Kantone zu harmonisieren.
- 21 Kantone zusammen haben den Lehrplan erarbeitet.
- Der Lehrplan legt die Ziele für den Unterricht fest.
- Lehrpersonen planen mit dem Lehrplan ihren Unterricht.

Volksabstimmung 21. Mai 2006



Wozu ein neuer Lehrplan?



Wie ist der
Lehrplan
aufgebaut?



Wie ist der Lehrplan aufgebaut?

Drei Zyklen im Lehrplan 21

1. Zyklus

KG/1.-2. Klasse Primarstufe

2. Zyklus

3.-6. Klasse Primarstufe

3. Zyklus

1.-3. Klasse Sekundarstufe I

Wie ist der Lehrplan aufgebaut?

1. Zyklus KG / 1.-2. Klasse Primarstufe	2. Zyklus 3.-6. Klasse Primarstufe	3. Zyklus 1.-3. Klasse Sekundarstufe I
Deutsch		
	Englisch 1. Fremdsprache	
		Französisch 2. Fremdsprache
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2.Zyklus)		Natur und Technik <small>(mit Physik, Chemie, Biologie)</small> Wirtschaft, Arbeit, Haushalt <small>(mit Hauswirtschaft)</small> Räume, Zeiten, Gesellschaften <small>(mit Geografie, Geschichte)</small> Ethik, Religionen, Gemeinschaft <small>(mit Lebenskunde)</small>
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
Medien und Informatik		
Berufliche Orientierung		
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen		

zg.lehrplan.ch

Mathematik

MA.2	Form und Raum	Herunterladen
A	Operieren und Benennen	
<p>◀ ▶ ▶ 3 Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.</p>		<p>Querverweise EZ</p>
<p>MA.2.A.3 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
1		
	<p>a » erfahren die Konstanz von Längen und Volumen bei Veränderung der Gestalt (z.B. gleich bleibende Länge nach Biegen von Drähten).</p> <p>» können die Längen unterschiedlicher Linienverläufe vergleichen (z.B. Wege auf einem Karopapier).</p> <p>b » können Längen mit Hilfsgrössen (z.B. Fingerlänge oder Raster) vergleichen und auf 1 cm genau messen.</p> <p>» können den Inhalt von Gefässen mit einem Becher messen und vergleichen.</p>	
2		
	<p>c » können Seitenlängen und Flächeninhalte von Drei- und Vierecken sowie Volumen von Würfeln und Quadern vergleichen (z.B. in zwei verschieden grosse Rechtecke mit Quadraten belegen).</p>	
3	<p>d » können Flächen mit Einheitsquadraten auszählen (z.B. das Schulzimmer mit Meterquadraten).</p>	
	<p>f » können Volumen von Quadern berechnen.</p> <p>» können den Flächeninhalt von nicht rechteckigen Figuren in Rastern annähernd bestimmen (z.B. die Anzahl Einheitsquadrate in einem Kreis auszählen).</p>	
<p>g » können Vielecke und gerade Prismen zur Berechnung von Flächeninhalten und Volumen zerlegen.</p> <p>» können den Flächeninhalt von Drei- und Vierecken berechnen.</p> <p>» können Kantenlängen, Seitenflächen und Volumen von Quadern berechnen.</p>		

MA.2 A	Form und Raum Operieren und Benennen	Herunterladen
◀ ▶	3 Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.	Querverweise EZ
MA.2.A.3	Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	 a » erfahren die Konstanz von Längen und Volumen bei Veränderung der Gestalt (z.B. gleich bleibende Länge nach Biegen von Drähten). » können die Längen unterschiedlicher Linienverläufe vergleichen (z.B. Wege auf einem Karopapier). b » können Längen mit Hilfsgrössen (z.B. Fingerlänge oder Raster) vergleichen und auf 1 cm genau messen. » können den Inhalt von Gefässen mit einem Becher messen und vergleichen.	
2	c » können Seitenlängen und Flächeninhalte von Drei- und Vierecken sowie Volumen von Würfeln und Quadern vergleichen (z.B. in zwei verschieden grosse Rechtecke mit Quadraten belegen). d » können Flächen mit Einheitsquadraten auszählen (z.B. das Schulzimmer mit Meterquadraten).	
3	f » können Volumen von Quadern berechnen. » können den Flächeninhalt von nicht rechteckigen Figuren in Rastern annähernd bestimmen (z.B. die Anzahl Einheitsquadrate in einem Kreis auszählen). g » können Vielecke und gerade Prismen zur Berechnung von Flächeninhalten und Volumen zerlegen. » können den Flächeninhalt von Drei- und Vierecken berechnen. » können Kantenlängen, Seitenflächen und Volumen von Quadern berechnen.	

Form und Raum

Operieren und Benennen

3 Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.

MA.2 **Form und Raum** Herunterladen
 A **Operieren und Benennen**

3 Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen. Querverweise
EZ

MA.2.A.3 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	↓	<p>a » erfahren die Konstanz von Längen und Volumen bei Veränderung der Gestalt (z.B. gleich bleibende Länge nach Biegen von Drähten).</p> <p>» können die Längen unterschiedlicher Linienverläufe vergleichen (z.B. Wege auf einem Karopapier).</p>
		<p>b » können Längen mit Hilfsgrössen (z.B. Fingerlänge oder Raster) vergleichen und auf 1 cm genau messen.</p> <p>» können den Inhalt von Gefässen mit einem Becher messen und vergleichen.</p>
		<p>c » können Seitenlängen und Flächeninhalte von Drei- und Vierecken sowie Volumen von Würfeln und Quadern vergleichen (z.B. in zwei verschieden grosse Rechtecke mit Quadraten belegen).</p>
2	○	<p>d » können Flächen mit Einheitsquadraten auszählen (z.B. das Schulzimmer mit Meterquadraten).</p>
		<p>f » können Volumen von Quadern berechnen.</p> <p>» können den Flächeninhalt von nicht rechteckigen Figuren in Rastern annähernd bestimmen (z.B. die Anzahl Einheitsquadrate in einem Kreis auszählen).</p>
3		<p>g » können Vielecke und gerade Prismen zur Berechnung von Flächeninhalten und Volumen zerlegen.</p> <p>Zylindern berechnen.</p> <p>» können Volumen beliebiger Körper schätzen durch Zerlegen oder Vergleichen mit bekannten Körpern.</p>



- a » erfahren die Konstanz von Längen und Volumen bei Veränderung der Gestalt [...].
- » können die Längen unterschiedlicher Linienläufe vergleichen [...].
- b » können Längen mit Hilfsgrössen vergleichen und auf 1 cm genau messen..
- » können den Inhalt von Gefässen mit einem Becher messen und vergleichen.

MA.2 Form und Raum		Herunterladen
A Operieren und Benennen		
3 Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.		Querverweise EZ
MA.2.A.3 Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	a	<ul style="list-style-type: none"> » erfahren die Konstanz von Längen und Volumen bei Veränderung der Gestalt (z.B. gleich bleibende Länge nach Biegen von Drähten). » können die Längen unterschiedlicher Linienverläufe vergleichen (z.B. Wege auf einem Karopapier).
	b	<ul style="list-style-type: none"> » können Längen mit Hilfsgrössen (z.B. Fingerlänge oder Raster) vergleichen und auf 1 cm genau messen. » können den Inhalt von Gefässen mit einem Becher messen und vergleichen.
	c	<ul style="list-style-type: none"> » können Seitenlängen und Flächeninhalte von Drei- und Vierecken sowie Volumen von Würfeln und Quadern vergleichen (z.B. in zwei verschieden grosse Rechtecke mit Quadraten belegen).
	d	<ul style="list-style-type: none"> » können Flächen mit Einheitsquadraten auszählen (z.B. das Schulzimmer mit Meterquadraten).
2	e	<ul style="list-style-type: none"> » können Flächen mit Einheitsquadraten abzählen (z.B. das Schulzimmer mit Meterquadraten).
	f	<ul style="list-style-type: none"> » können Volumen von Quadern berechnen. » können den Flächeninhalt von nicht rechteckigen Figuren in Rastern annähernd bestimmen (z.B. die Anzahl Einheitsquadrate in einem Kreis auszählen).
3	g	<ul style="list-style-type: none"> » können Vielecke und gerade Prismen zur Berechnung von Flächeninhalten und Volumen zerlegen.
	h	<ul style="list-style-type: none"> » können Volumen beliebiger Körper schätzen durch Zerlegen oder Vergleichen mit bekannten Körpern.

3 Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.

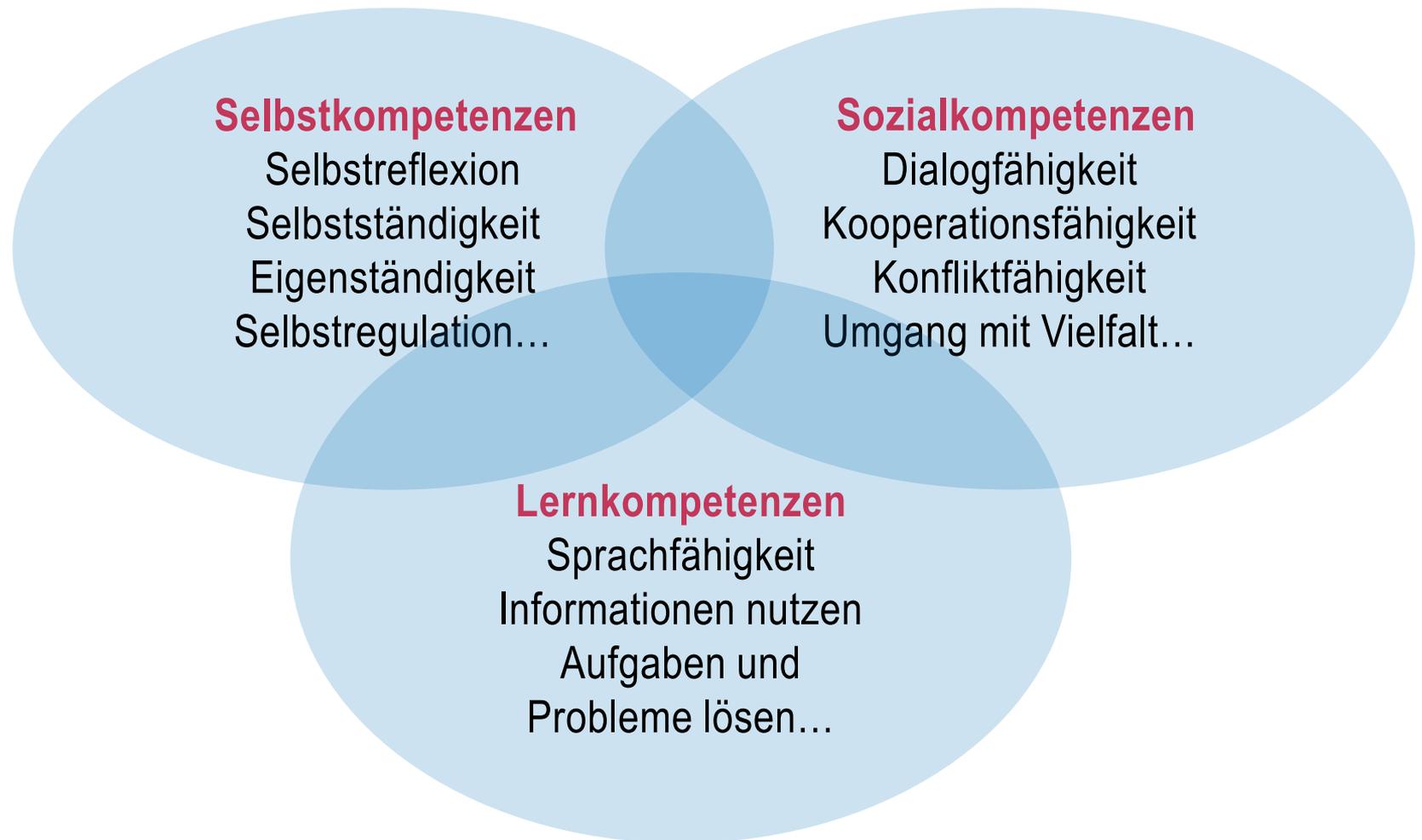
Ende 3. Klasse Sek I

i » können Umfang und Flächeninhalt von Kreisen berechnen.

» können Kantenlängen, Flächen und Volumen an geraden Prismen und Zylindern berechnen.

» können Volumen beliebiger Körper schätzen durch Zerlegen oder Vergleichen mit bekannten Körpern.

Überfachliche Kompetenzen



Was ändert sich
im Unterricht?



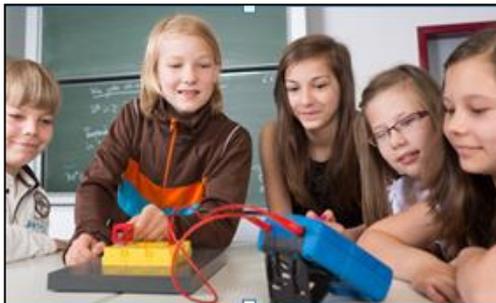
Lehr-Lernverständnis



bis 1960er Jahre
Lernen durch Eintrichtern von
Wissensinhalten

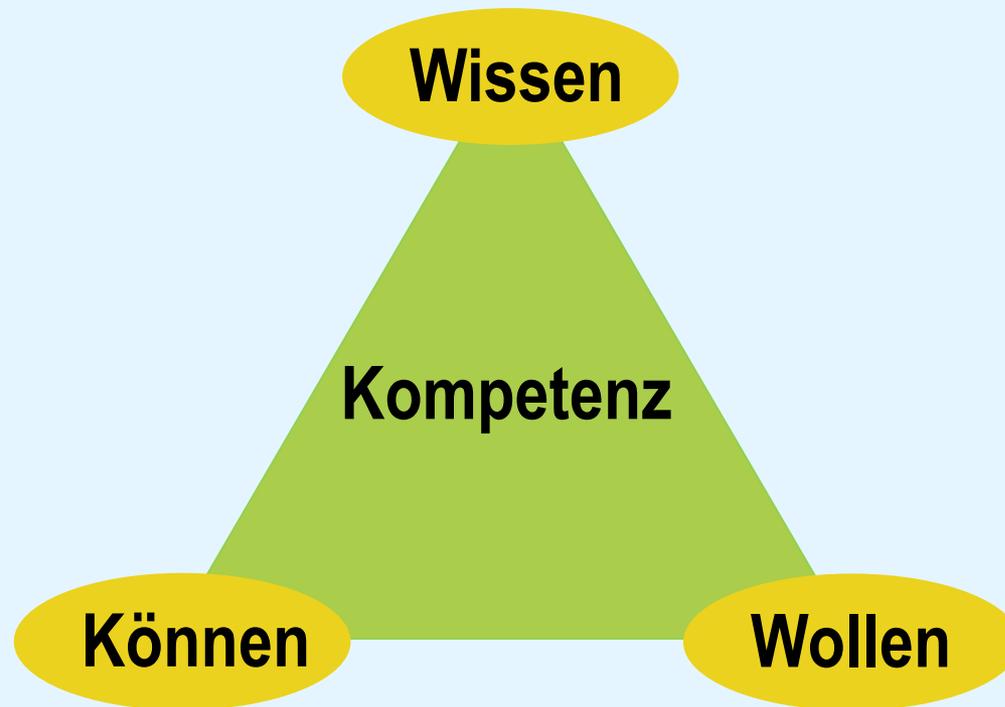


1960 - 2000
Lernen anhand von
Richtziele



aktuell
Lernen aufgrund definierter
Kompetenzen

Was bedeutet «Kompetenz»?



Kompetent ist, wer über Wissen verfügt, es in einer Situation anwenden kann und bereit ist, dies auch zu tun.

Neue Bezeichnungen einiger Fachbereiche

Bisher	Lehrplan 21
Welt- und Umweltkunde	Räume, Zeiten, Gesellschaften
Naturlehre	Natur und Technik
Ethik und Religion	Ethik, Religionen, Gemeinschaft
Lebenskunde	Berufliche Orientierung
Handwerkliches Gestalten	Textiles und Technisches Gestalten
Sport	Bewegung und Sport
Hauswirtschaft	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
	Medien und Informatik

Legende

- neuer Fachbereich
- bisherige Bezeichnung
- neue Bezeichnung Lehrplan 21

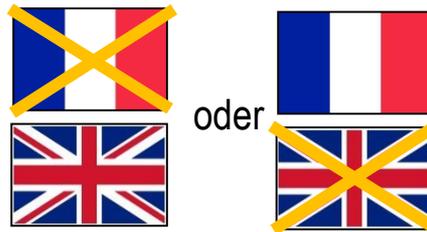
Abwahl einer Fremdsprache Sekundarstufe I

Ab 1. Klasse der Sekundarstufe I

Zielgruppe

Werkschülerinnen,
Werkschüler

Realschülerinnen,
Realschüler mit
grossen Sprach-
schwierigkeiten



Angebote

1. Klasse

Ersatzangebot

2. Klasse

Ersatzangebot

Begleitetes Studium

3. Klasse

Ersatzangebot

Begleitetes Studium

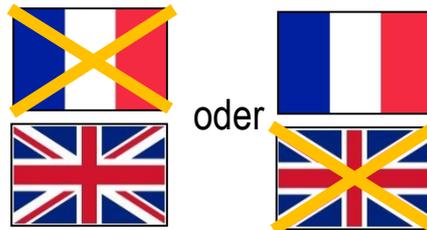
Wahlfach

Abwahl einer Fremdsprache Sekundarstufe I

Zur Profilbildung ab 2. Klasse der Sekundarstufe I

Zielgruppe

Realschülerinnen,
Realschüler



Angebote

1. Klasse

-

2. Klasse

Begleitetes Studium

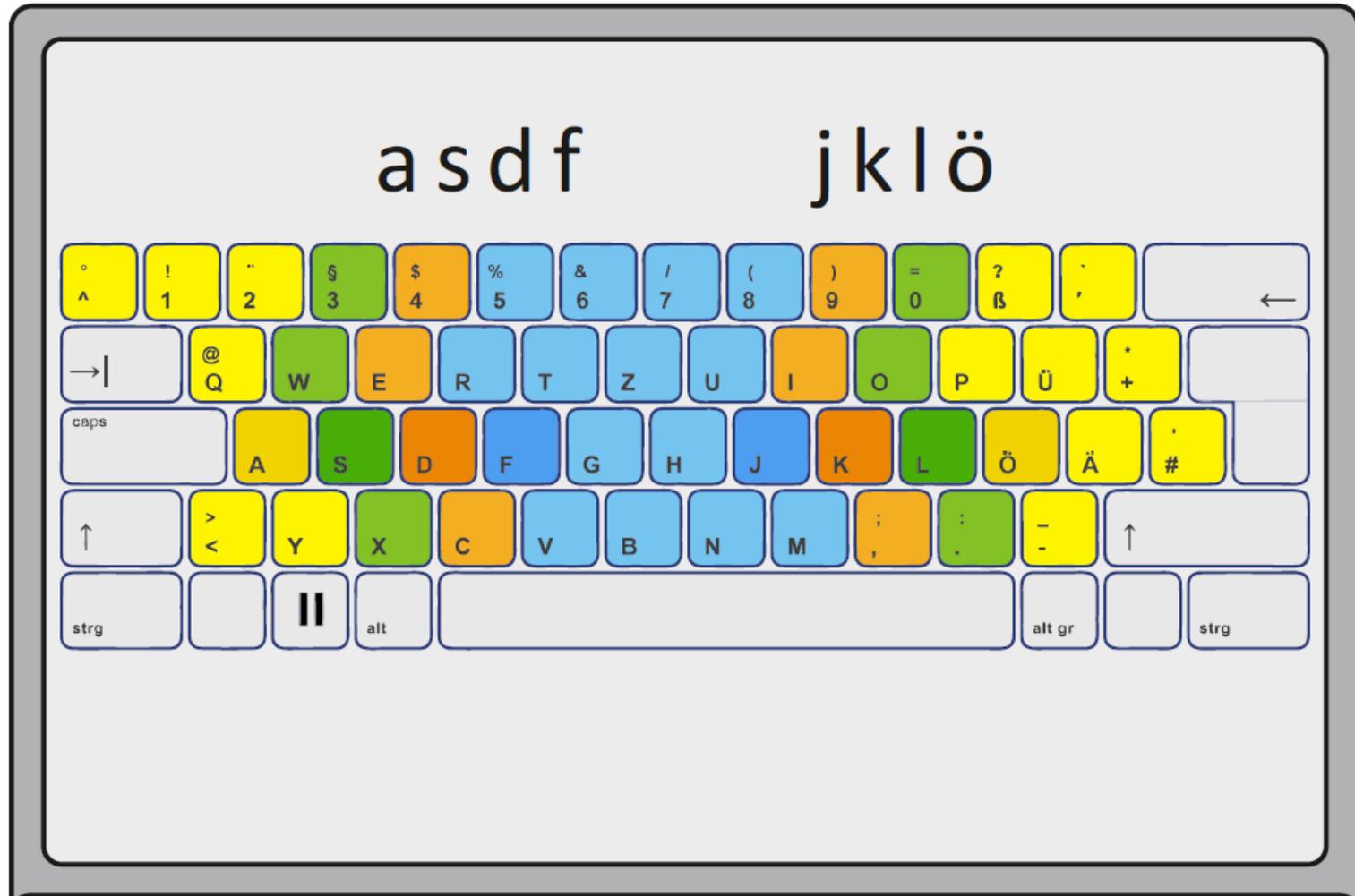
3. Klasse

Ersatzangebot

Begleitetes Studium

Wahlfach

Tastaturschreiben neu in Primarstufe



Tastaturschreiben

Tastaturschreiben im Lehrplan 21	Primarstufe							Sek I		
	3. Kl. 2. S	4. Kl. 1. S	4. Kl. 2. S	5. Kl. 1. S	5. Kl. 2. S	6. Kl. 1. S	6. Kl. 2. S	1. Kl. 1. S	1. Kl. 2. S	2.-3. Kl.
3./4. Klasse Primar	Einf.			Anwendung Tastaturschreiben (A)						
Übergangslösung 4. Klasse Primar		Einf.								
Übergangslösung 5. Klasse Primar				Einf.		Anwendung				
Übergangslösung 6. Klasse Primar						Einf.		Anwendung		
Übergangslösung 1. Klasse Sek I								Einf.		A

Medien und Informatik



Medien

Informatik

Anwendung

	KG	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
Medien	integriert in die anderen Fachbereiche					1 LE	1 LE	1 LE	1 LE	WF
Informatik	integriert in die anderen Fachbereiche					1 LE	1 LE	1 LE	1 LE	WF
Anwendung	integriert in die anderen Fachbereiche									

Legende

Kl. Klasse

LE Lektion

WF Wahlfach

Sek I plus – «Lücken füllen, Stärken stärken»

Sek I plus ist ein Projekt, das seit 2014 im Teilschritten bis 2021 umgesetzt wird.

Berufsorientierung

Individuelle Profilbildung

Unterrichts- und Arbeitsformen

Abschlussdossier

Beurteilung

Erfassung des **Lernstandes**

Beurteilung im Lernprozess

Lernsituation

Beurteilung am Ende des Lernprozesses

Leistungssituation

Produkte

- Film, Hörspiel, ...
- Präsentationen, Rollenspiele, ...
- Dokumentationen ...

Lernkontrolle

- mündlich
- schriftlich
- praktisch
- ...

Prozesse

- Handlung
- Experiment
- Projektverlauf
- Lernjournal...

Beurteilung mit Noten

Zeugnis

Fragen zum Lehrplan 21?

